Nachhaltigkeit im Zuckerrübenanbau

SÜDZUCKER

VSZ
VERBAND SÜDDEUTSCHER
ZUCKERRÜBENANBAUER e.V.

Südzucker ist ein erfolgreiches Unternehmen, das auf Nachhaltigkeit baut

- **Die Natur ist unser Partner**
  Ressourcenschonender Anbau der landwirtschaftlichen Rohstoffe
- **Forschung und Entwicklung sind unser Erfolg von morgen**
  Optimierung von Prozessen und Technik, neue Produkte, innovative Geschäftsfelder
- **Unsere Mitarbeiter sind unsere Stärke**
  Sichere Arbeitsplätze, hohe Ausbildungsquote, große Mitarbeiterzufriedenheit

Zuckerrübenanbau natürlich nachhaltig durch:

1. **Schutz des Bodens**
2. **Bedarfsgerechten Pflanzenschutzmitteleinsatz**
3. **Standortangepasste Düngung**
4. **Optimierung von Ernte, Reinigung und Transport**
5. **Nutzung der gesamten Rübe**
6. **Stärkung des ländlichen Raumes**
7. **Umfangreiche Versuche und intensive Beratung**

um …

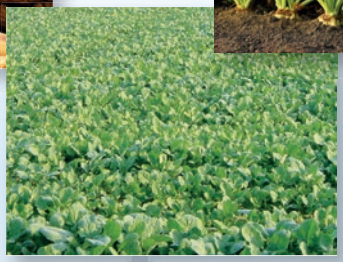
- dauerhaft hohe Erträge mit guter Qualität zu erzielen
- dabei die Umwelt zu schützen
- Arbeitsplätze mit hohen sozialen Standards zu erhalten
- die Bodenfruchtbarkeit für künftige Generationen zu bewahren

1. Schutz des Bodens

- Winterbegrünung
- Mulchsaat schützt vor Erosion
- Bodenschonende Bereifung

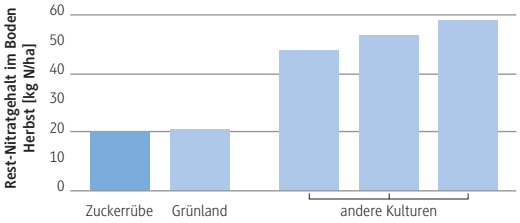
2. Bedarfsgerechten Pflanzenschutzmitteleinsatz

- Schutz des Saatgutes in der Pillenhülle
- Gezielte Bekämpfung der noch kleinen Unkräuter
- Kontrolle der Blattkrankheiten nach Anteil befallener Blätter



3. Standortangepasste Düngung

- EUF-Bodenuntersuchung zur Bestimmung des Nährstoffvorrats im Boden
- Bedarfsgerechte Düngung der Zuckerrübe
- Höhere Rübenerträge und bessere Rübenqualität
- Niedrige Rest-Nitratgehalte der Zuckerrüben im Boden durch intensive Ausnutzung der vorhandenen Nährstoffe



Quelle: Nitratbericht, Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg

4. Optimierung von Ernte, Reinigung und Transport

- Ernteverluste verringern
- Zudecken der Rübenmieten schützt vor Zuckerverlusten
- Reinigung der Rüben verringert den Transport von Erde
- Höhere Nutzlast der LKWs bei gleichzeitig geringerem Dieselverbrauch
- Weniger LKWs, weniger Verkehr, weniger Lärm

5. Nutzung der gesamten Rübe

- Zucker für Haushalt und Industrie
- Rübenschnitzel als Futtermittel
- Melasse, z. B. für die Hefe- oder Bioethanolproduktion
- Carbokalk zur Düngung, Rückführung aller Nährstoffe auf das Feld

6. Stärkung des ländlichen Raumes

- Artenvielfalt im Landschaftsbild durch Fruchtfolgen
- Sicherung des Einkommens der landwirtschaftlichen Betriebe

7. Umfangreiche Versuche und intensive Beratung

- Gemeinsam von Anbauerverbänden, Südzucker, Wissenschaft und dem amtlichem Dienst
- Feldversuche zu Sorten, Pflanzenschutz und Düngung als Beratungsgrundlage
- Beratung über Versammlungen, Versuchsbesichtigungen, Anbauinfos, Printmedien und Internet (BISZ)
- Versuchswesen und Beratung in der Region
  – vier Arbeitsgemeinschaften
  – mit acht Versuchstechnikern und
  – mehr als 120 Feldversuchen pro Jahr
- Koordination über: Kuratorium für Versuchswesen und Beratung im Zuckerrübenanbau

Kontakt

Südzucker AG
Maximilianstraße 10
68165 Mannheim
E-Mail: info@suedzucker.de

www.suedzucker.de

Verband Süddeutscher Zuckerrübenanbauer e.V.
Marktbreiter Straße 74
97199 Ochsenfurt
E-Mail: vsz@vsz.de

www.vsz.de

Kuratorium für Versuchswesen und Beratung im Zuckerrübenanbau
Maximilianstraße 10
68165 Mannheim
E-Mail: kuratorium@suedzucker.de

www.bisz.suedzucker.de

www.facebook.com/bisz.beratung

Bildnachweis:
ARGE Zuckerrübe Südwest, Wilhelm Dürr, Kommunal- & Agrarservice Heinz Ebert, Kuratorium, Rainer Nitsche, Südzucker

Südzucker 2016

Print CO_2 kompensiert
Id-Nr. 1652802
www.bvdm-online.de